

Allgemeine Geschäftsbedingungen der AFW Academy für Webinare

Die AFW Academy erbringt ihre Leistungen ausschließlich auf Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Diese gelten für Verträge über die Teilnahme an Webinaren der AFW Academy GmbH.

Die AGB werden den Teilnehmenden vor Abgabe der Vertragserklärung zur Verfügung gestellt. Von diesen AGB abweichende Vereinbarungen gelten nur, wenn sie ausdrücklich vereinbart wurden.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Verbindlichkeit der übrigen Bestimmungen und der unter ihrer Zugrundelegung geschlossenen Verträge nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung.

Anbieter: AFW Academy GmbH, FN 612958 i, A-5163 Mattsee, Rohrerweg 8, E-Mail: office@afw-academy.at,

Telefon: + 43(0) 660 1839828

1. Teilnahme

Für Webinare gelten Mindest- und Maximalteilnehmerzahlen. Um die Effizienz der Webinare gewährleisten zu können ist die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

2. Veranstaltungsort und Veranstaltungsformat

Die Webinare werden ausschließlich online durchgeführt. Ein physischer Veranstaltungsort ist nicht vorgesehen. Die verwendete Online-Plattform wird den Teilnehmenden rechtzeitig vor Beginn des Webinars elektronisch bekannt gegeben.

Die für die Teilnahme erforderlichen Zugangsdaten werden den Teilnehmenden rechtzeitig vor Webinarbeginn elektronisch übermittelt. Sie sind ausschließlich für die angemeldete Person bestimmt und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

3. Teilnahmegebühr / Zahlungsbedingungen und zusätzliche Kosten

Die Höhe der Teilnahmegebühr ist der jeweils aktuellen Ausschreibung zu entnehmen. Maßgeblich ist die bei der Anmeldung ausgewiesene Teilnahmegebühr. Offensichtliche Schreib- und Rechenfehler bleiben vorbehalten.

Nicht in der Teilnahmegebühr enthalten sind Kosten für die für die Teilnahme erforderliche technische Ausstattung, den Internetzugang, die Datenübertragung und Kommunikation, sofern in der jeweiligen Ausschreibung nichts anderes angegeben ist.

Die Teilnahmegebühr ist mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig, sofern auf der Rechnung keine abweichende Zahlungsfrist angegeben ist.

4. Verbindliche Anmeldung

Die Darstellung der Webinare auf der Website oder in einer Ausschreibung stellt noch kein verbindliches Angebot der AFW Academy dar. Mit der Anmeldung zu einem Webinar gibt der Teilnehmende ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab. Der Vertrag kommt zustande, sobald die AFW Academy die Anmeldung durch eine Anmeldebestätigung in Textform bestätigt. Gleichzeitig mit der Anmeldebestätigung versendet die AFW Academy in der Regel auch die Rechnung über die Teilnahmegebühr.

Die Nichtzahlung der Teilnahmegebühr gilt nicht als Abmeldung.

5. Stornobedingungen

Stornierungen von gebuchten Webinaren können nur schriftlich (per Brief oder E-Mail) vorgenommen werden und werden mit dem Tag des Einlangens bei der AFW Academy wirksam.

Bei einer Stornierung bis einschließlich 6 Tage vor Webinarbeginn fällt keine Stornogebühr an. Im Falle einer Stornierung ab dem 5. Tag vor Beginn des Webinars beträgt die Stornogebühr 50 % der vereinbarten Teilnahmegebühr.

Bei einer Stornierung ab einem Tag vor Beginn des Webinars sowie bei Nichterscheinen zum Webinar beträgt die Stornogebühr 100 % der vereinbarten Teilnahmegebühr.

Bei einem vorzeitigen Abbruch der Teilnahme nach Beginn des Webinars – unabhängig vom Grund – besteht kein Anspruch auf vollständige oder anteilige Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Noch offene Beträge werden entsprechend den vereinbarten Zahlungsbedingungen fällig.

Die Stornogebühr entfällt, wenn die angemeldete Person rechtzeitig – spätestens jedoch 12 Stunden vor Webinarbeginn – eine Ersatzperson bekannt gibt, welche die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, an ihrer Stelle am Webinar teilnimmt und die volle Teilnahmegebühr entrichtet wird bzw. wurde.

Die AFW Academy ist hiervon vor Webinarbeginn schriftlich (z.B. per E-Mail) zu verständigen. Die AFW Academy behält sich zudem das Recht vor, der Teilnahme der Ersatzperson aus sachlich gerechtfertigten Gründen zu widersprechen. In diesem Fall gelten die vorstehenden Stornobedingungen.

Gesetzliche Widerrufs- bzw. Rücktrittsrechte von Verbraucherinnen und Verbrauchern, insbesondere nach dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG), bleiben von diesen Stornobedingungen unberührt.

6. Verschwiegenheit

Die von der AFW Academy angebotenen Aus-, Fort- und Weiterbildungen bedürfen eines vertraulichen Rahmens. Für die AFW Academy und ihre Vortragenden ist die Einhaltung der erforderlichen Vertraulichkeit selbstverständlich. Die Teilnehmenden verpflichten sich, die Verschwiegenheitspflicht insbesondere in Bezug auf persönliche Informationen, sensible Daten und Informationen, die ihnen im Rahmen des Webinars anvertraut oder bekannt geworden sind beziehungsweise solche, welche ausdrücklich als vertraulich bezeichnet werden, zu wahren. Dies umfasst ausdrücklich

auch Informationen, die von anderen Teilnehmenden im Rahmen des Webinars mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Die Verpflichtung besteht unbegrenzt auch nach Beendigung des Webinars fort.

7. Skripten, Arbeitsunterlagen

Ob und in welchem Umfang Skripten, Präsentationen oder sonstige Arbeitsunterlagen zu einem Webinar bereitgestellt werden, entscheidet die jeweilige vortragende Person. Sofern die Bereitstellung von Unterlagen nicht ausdrücklich in der Webinarausschreibung zugesagt wurde, besteht kein Anspruch auf deren Zurverfügungstellung.

Werden Unterlagen bereitgestellt, sind diese grundsätzlich in der Teilnahmegebühr enthalten, sofern in der Webinarausschreibung nichts Abweichendes angegeben ist. Die Bereitstellung kann vor, während oder nach dem Webinar in elektronischer Form erfolgen.

Die bereitgestellten Unterlagen und Präsentationen sind urheberrechtlich geschützt und ausschließlich für den persönlichen Gebrauch der angemeldeten Person bestimmt. Sie dürfen ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung der AFW Academy beziehungsweise der jeweiligen Rechteinhaber weder vollständig noch auszugsweise vervielfältigt, veröffentlicht, verbreitet, an Dritte weitergegeben oder zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.

Bei einer unzulässigen Verwendung oder Weitergabe bleiben die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen sowie sonstige rechtliche Schritte vorbehalten.

Die Unterlagen werden von den jeweiligen Verfassern bzw. Verfasserinnen nach bestem Wissen und auf Grundlage des zum Zeitpunkt ihrer Erstellung verfügbaren Kenntnisstands erstellt und dienen der allgemeinen Information. Sie ersetzen keine individuelle fachkundige Beratung. Eine Gewähr für ihre fortdauernde Aktualität, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten individuellen Zweck wird nicht übernommen. Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten. Zwingende gesetzliche Haftungsbestimmungen bleiben unberührt.

8. Bild-, Video- und Tonaufnahmen

Das Anfertigen von Bild-, Video- und Tonaufnahmen, Bildschirmaufnahmen, Screenshots oder automatisierten Transkriptionen des Webinars, der bereitgestellten Lernmaterialien oder der teilnehmenden bzw. vortragenden Personen durch die Teilnehmenden ist ohne ausdrückliche vorherige Zustimmung der AFW Academy und gegebenenfalls der betroffenen Personen nicht gestattet.

Die Webinare werden durch die AFW Academy grundsätzlich nicht aufgezeichnet. Sollte in einem Ausnahmefall eine Aufzeichnung vorgesehen sein, werden die Teilnehmenden vorab gesondert über die Aufzeichnung, deren Zweck und die damit verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten informiert.

9. Änderungen / Absagen

Aufgrund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Änderungen des Webinarablaufs möglich.

Die AFW Academy behält sich daher sachlich gerechtfertigte Änderungen wie z.B. von Kurstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsarten (Präsenz, Online-Veranstaltungen), Vortragenden sowie eventuelle Absagen von Webinaren vor.

Die Teilnehmenden werden über wesentliche Änderungen rechtzeitig in geeigneter Weise informiert.

Ist eine wesentliche Änderung für die teilnehmende Person nicht zumutbar, kann sie vom Vertrag zurücktreten. Bereits für das betroffene Webinar geleistete Teilnahmegebühren werden in diesem Fall zurückerstattet.

Das Zustandekommen eines Webinars hängt von einer Mindestteilnehmeranzahl ab. Wenn das Webinar wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl, aus organisatorischen oder sonstigen wichtigen Gründen abgesagt werden muss, werden bereits geleistete Teilnahmegebühren vollständig zurückerstattet. Die Rückzahlung erfolgt grundsätzlich über das für die Zahlung verwendete Zahlungsmittel bzw. auf das von der teilnehmenden Person bekannt gegebene Konto. Ein Ersatz für darüber hinaus gehende, eventuell entstandene Schäden bzw. Aufwendungen jeglicher Art (Verdienstentgang, Reiskosten, Verpflegungskosten etc.) ist ausgeschlossen.

10. Durchführung

Die Bereitstellung eines Internetzugangs, sowie der sonstigen technischen Voraussetzungen für die Teilnahme ist von den Teilnehmenden auf eigene Kosten und eigenes Risiko sicherzustellen. Die AFW Academy haftet nicht für technische Störungen oder Verbindungsprobleme, deren Ursache ausschließlich im Verantwortungsbereich der teilnehmenden Person liegt. Die Zugangsdaten für das Webinar werden rechtzeitig vor Webinarbeginn per E-Mail übermittelt.

Eine erfolgreiche Teilnahme am Webinar setzt die Anwesenheit während des gesamten Webinars voraus.

Die Teilnehmenden sind verpflichtet, während des gesamten Webinars die Kamera eingeschaltet zu lassen und zur Identitätsfeststellung ihren Klarnamen zu verwenden. Soweit für einzelne Webinare aufgrund gesetzlicher, behördlicher oder sonstiger Anerkennungs- bzw. Nachweiserfordernisse abweichende Anwesenheits- oder Identifikationsanforderungen gelten, werden diese in der jeweiligen Ausschreibung bzw. vor Beginn des Webinars bekannt gegeben.

Das Webinar wird grundsätzlich nicht aufgezeichnet, sondern ausschließlich live über eine entsprechende Online-Plattform (z.B. Zoom) durchgeführt.

Kann das Webinar aufgrund einer technischen Störung im Verantwortungsbereich der AFW Academy nicht wie geplant durchgeführt werden, wird ein Ersatztermin angeboten.

11. Teilnahmebestätigung

Nach Beendigung des Webinars erhalten alle Teilnehmenden eine Teilnahmebestätigung, sofern sie während der gesamten Dauer des Webinars anwesend waren, die erforderlichen Identifikations- und Anwesenheitsanforderungen erfüllt haben und der gesamte Rechnungsbetrag vollständig bezahlt wurde.

Zu den Identifikations- und Anwesenheitsanforderungen gehören insbesondere die Verwendung des Klarnamens und – soweit für das jeweilige Webinar erforderlich – die eingeschaltete Kamera. Gesetzliche, behördliche oder für die Anerkennung des jeweiligen Webinars maßgebliche Vorgaben bleiben unberührt.

Wird das Webinar von der teilnehmenden Person vorzeitig abgebrochen oder kann sie aus Gründen, die in ihrem Verantwortungsbereich liegen, nicht während der erforderlichen Dauer teilnehmen, besteht kein Anspruch auf Ausstellung einer Teilnahmebestätigung.

12. Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften

Ist die teilnehmende Person Verbraucherin oder Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) und wurde der Vertrag im Fernabsatz, insbesondere über das Internet, per E-Mail, telefonisch oder über ein anderes Fernkommunikationsmittel geschlossen, steht ihr grundsätzlich das gesetzliche Widerrufsrecht nach dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) zu.

Die teilnehmende Person kann den Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Bei Verträgen über Dienstleistungen beginnt die Widerrufsfrist mit dem Tag des Vertragsabschlusses.

Zur Ausübung des Widerrufsrechts muss die teilnehmende Person die

AFW Academy GmbH
Rohrerweg 8
5163 Mattsee
E-Mail: office@afw-academy.at

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. per Brief oder E-Mail) über den Entschluss informieren, den Vertrag zu widerrufen. Hierfür kann das in Anhang I enthaltene Muster-Widerrufsformular verwendet werden; dessen Verwendung ist jedoch nicht verpflichtend.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt es, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs erstattet die AFW Academy GmbH alle von der teilnehmenden Person erhaltenen Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurück, an dem die Mitteilung über den Widerruf bei der AFW Academy GmbH eingegangen ist. Für die Rückzahlung wird grundsätzlich dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das bei der ursprünglichen Zahlung eingesetzt wurde, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

Kurzfristige Anmeldung und Leistungsbeginn innerhalb der Widerrufsfrist: Soll das Webinar auf ausdrücklichen Wunsch der teilnehmenden Person bereits vor Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist beginnen, muss die teilnehmende Person ausdrücklich verlangen, dass die AFW Academy GmbH bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Vertragserfüllung beginnt. Die teilnehmende Person bestätigt dabei, zur Kenntnis genommen zu haben, dass das Widerrufsrecht bei vollständiger Erbringung der vereinbarten Dienstleistung erlischt. Wird der Vertrag nach Beginn der Leistungserbringung, jedoch vor vollständiger Erbringung der Dienstleistung widerrufen, ist der AFW Academy GmbH nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen der anteilige Betrag für die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits erbrachten Leistungen zu bezahlen.

13. Haftung

In Fällen leichter Fahrlässigkeit ist eine Haftung der AFW Academy und deren Angestellten, Auftragnehmern und -nehmerinnen oder sonstigen Erfüllungsgehilfen und -gehilfinnen insbesondere für Sach-, Personen- oder Vermögensschäden des Teilnehmenden ausgeschlossen, gleichgültig, ob es sich um unmittelbare oder mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Mangelfolgeschäden, Schäden wegen Verzugs, Unmöglichkeit, positiver Vertragsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss wegen mangelhafter oder unvollständiger Leistung, usw. handelt. Das Vorliegen von grober Fahrlässigkeit hat der/die Geschädigte zu beweisen.

Aus der Anwendung der bei der AFW Academy erworbenen Kenntnisse können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber der AFW Academy geltend gemacht werden. Insbesondere haftet die AFW Academy nicht dafür, dass die im Webinar vermittelten Inhalte einen bestimmten individuellen, beruflichen, wirtschaftlichen oder sonstigen Erfolg herbeiführen.

Die AFW Academy übernimmt keine Gewähr für Druck-, Schreib- oder sonstige redaktionelle Fehler in den von ihr zur Verfügung gestellten Publikationen, Webinarunterlagen und sonstigen Materialien, sowie für entsprechende Fehler auf ihren Internetseiten. Dies gilt auch für Unterlagen und Materialien, die von Vortragenden oder sonstigen Dritten erstellt und über die AFW Academy zur Verfügung gestellt werden.

14. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach Maßgabe der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Nähere Informationen zu Art, Umfang, Zwecken und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sowie zu den Rechten der betroffenen Personen enthält die Datenschutzhinweise der AFW Academy GmbH für ihre Bildungsangebote, die auf der Website abrufbar ist.

15. Kontaktdaten

Änderungen des Namens, der Adresse, der Rechnungsanschrift oder der E-Mail-Adresse sind unverzüglich der AFW Academy schriftlich (z.B. per E-Mail) bekannt zu geben. Erfolgt keine Änderungsmeldung, können Mitteilungen an die zuletzt bekannt gegebene Adresse bzw. E-Mail-Adresse übermittelt werden.

16. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gilt die ausschließliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes in Salzburg als vereinbart. Auf sämtliche Rechtsstreitigkeiten kommt ausschließlich österreichisches Recht zu Anwendung.

Anhang I: Muster-Widerrufsformular

Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück

An

AFW Academy GmbH
Rohrerweg 8
5163 Mattsee

E-Mail-Adresse: office@afw-academy.at

Hiermit widerrufe(n) ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

abgeschlossen am: _____

Name des Verbrauchers / der Verbraucherin: _____

Anschrift des Verbrauchers / der Verbraucherin: _____

Datum: _____

Unterschrift des Verbrauchers / der Verbraucherin (nur bei Mitteilung auf Papier)

DATENSCHUTZINFORMATION

Diese Datenschutzinformation gilt für die Anmeldung, Organisation und Durchführung unserer Webinare, Workshops, Lehrgänge und sonstigen Bildungsangebote, unabhängig davon, ob diese online oder in Präsenz stattfinden. Je nach Art des gebuchten Angebots werden nur die jeweils erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet.

Für die Verarbeitung im Zusammenhang mit dem allgemeinen Besuch unserer Website (z. B. Cookies, Webanalyse) gilt ergänzend unsere allgemeine Datenschutzerklärung auf der Website.

Die AFW Academy GmbH erfasst und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auf verschiedene Arten, z.B. über unser Kontaktformular auf unserer Website (WordPress), Social-Media-Kanäle, per Telefon oder E-Mail, im Rahmen Ihrer Anmeldung sowie bei der Organisation und Durchführung unserer Bildungsangebote. Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die AFW Academy GmbH.

Personenbezogene Daten sind Informationen, die Ihnen individuell zugeordnet werden können. Dazu gehören u.a. Daten wie Ihr Name, E-Mail-Adresse, Adresse, Geburtsdatum oder Ihre Telefonnummer.

Bei der Verarbeitung Ihrer Daten halten wir uns an die Datenschutzgesetze, insbesondere an die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und an das österreichische Datenschutzgesetz (DSG). Daher informieren wir Sie im Folgenden, welche Daten zu welchen Zwecken verarbeitet werden.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung für die Anbahnung oder Abwicklung des Vertragsverhältnisses (wie z.B. Vertragserfüllung, Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) und die Durchführung des jeweiligen Bildungsangebots erforderlich ist, Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, soweit gesetzliche Verpflichtungen bestehen, sowie Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, wenn Sie ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilt haben, insbesondere für den Newsletterversand bzw. Werbezwecke.

Für die Zusendung von Newsletter- und Werbe-E-Mails gelten zusätzlich die Bestimmungen des § 174 Telekommunikationsgesetz 2021 (TKG 2021)

Welche Daten werden gesammelt

Die AFW Academy GmbH verarbeitet – abhängig vom jeweiligen Bildungsangebot und soweit erforderlich – insbesondere folgende Daten:

- Vor- und Nachname (inkl. akademischer Grad)
- Beruf, Berufsbezeichnung
- Geburtsort und -datum
- Firmenname, Firmenbuchnummer, Geschäftsadresse, UID-Nummer
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Adresse etc.)
- Zahlungs- und Rechnungsdaten
- Daten über die Teilnahme an unseren Bildungsangeboten sowie gegebenenfalls über ausgestellte Teilnahmebestätigungen, Zertifikate oder sonstige Ausbildungsnachweise
- bei Online-Veranstaltungen technische Verbindungs- und Nutzungsdaten, insbesondere IP-Adresse, Geräte- und Browserinformationen sowie Angaben zur Nutzung des eingesetzten Online-Dienstes

Wie erfolgt die Sammlung Ihrer Daten

Sie stellen Ihre Daten der AFW Academy GmbH insbesondere über ein Kontakt- bzw. Anmeldeformular auf unserer Website oder auf andere Weise, z.B. per E-Mail oder Telefon zur Verfügung.

Die Daten werden verarbeitet, soweit dies für die Bearbeitung Ihrer Anfrage, die Anmeldung oder Durchführung des jeweiligen Bildungsangebots erforderlich ist oder Sie uns die Daten freiwillig zur Verfügung stellen.

Die Bereitstellung bestimmter Daten (z. B. Name, Kontaktdaten, Rechnungsdaten) ist für den Abschluss und die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung bzw. Teilnahme nicht bearbeiten.

Für welche Zwecke werden die Daten verwendet

Die AFW Academy GmbH verarbeitet Ihre Daten – abhängig vom jeweiligen Bildungsangebot – insbesondere für folgende Zwecke:

- Verarbeitung und Abwicklung der Anmeldung
- Organisation und Durchführung von Webinaren, Workshops und Lehrgängen
- Rechnungslegung und Zahlungsabwicklung
- Durchführung von Online-Veranstaltungen über Zoom
- Aussenden von E-Mails mit Informationen, Rechnungen und organisatorischen Hinweisen
- Übermittlung von Materialien und gegebenenfalls Links zu Online-Veranstaltungen
- Organisation von Unterkünften bzw. Seminarpauschalen, soweit dies Bestandteil des jeweiligen Angebots ist
- Ausstellung von Teilnahmebestätigungen, Zertifikaten oder sonstigen Ausbildungsnachweisen
- Feedbackanfragen
- Versand unseres Newsletters, sofern Sie hierzu gesondert eingewilligt haben

Sollte die Verwendung Ihrer Daten für andere als die oben genannten Zwecke erforderlich sein, werden Sie darüber entsprechend den gesetzlichen Vorschriften informiert.

Weitergabe von Daten an Dritte

Ihre personenbezogenen Daten werden nur weitergegeben, soweit dies zur Durchführung bzw. Abwicklung des jeweiligen Vertragsverhältnisses erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), eine entsprechende gesetzliche Verpflichtung besteht (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder eine sonstige Rechtsgrundlage für die Übermittlung besteht.

Mögliche Empfänger sind – soweit dies für das jeweilige Bildungsangebot erforderlich ist – insbesondere Steuerberatung im Rahmen der Buchhaltung, Banken bzw. Zahlungsdienstleister, Versanddienstleister, Behörden, Seminarhotels sowie Vortragende und sonstige an der Durchführung beteiligte Personen oder Dienstleister.

Externe Dienstleister (Auftragsverarbeiter)

Für das Webhosting unserer mit WordPress betriebenen Website, die Verarbeitung von Anmeldungen sowie für unsere E-Mail-Dienste nutzen wir Leistungen der World4You Internet Services GmbH. Soweit World4You personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeitet, erfolgt dies auf Grundlage einer Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

Bei Online-Veranstaltungen verwenden wir für die Durchführung gegebenenfalls Zoom. Dabei können insbesondere Name bzw. Anzeigenname, IP-Adresse, Geräte- und Verbindungsinformationen, Zeitpunkt und Dauer der Teilnahme sowie – abhängig von der Nutzung – Audio-, Video-, Chat- und sonstige Kommunikationsdaten verarbeitet werden.

Soweit Zoom personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeitet, erfolgt dies auf Grundlage des Zoom Global Data Processing Addendum gemäß Art. 28 DSGVO. Eine Verarbeitung personenbezogener Daten außerhalb der EU bzw. des EWR, insbesondere in den USA, kann nicht ausgeschlossen werden. Soweit personenbezogene Daten in Drittländer übermittelt werden, erfolgt dies nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen gemäß Art. 44 ff. DSGVO.

Eine Aufzeichnung von Online-Veranstaltungen durch die AFW Academy GmbH erfolgt grundsätzlich nicht.

Für den Newsletterversand verwenden wir Brevo. Soweit Brevo personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeitet, erfolgt dies auf Grundlage des in die Brevo-Nutzungsbedingungen integrierten Data Processing Agreement gemäß Art. 28 DSGVO. Im Rahmen der Leistungserbringung kann Brevo Unterauftragsverarbeiter einsetzen. Soweit dabei personenbezogene Daten in Drittländer übermittelt werden, erfolgt dies nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen gemäß Art. 44 ff. DSGVO.

Datensicherheit

Zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten setzen wir geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 25 und Art. 32 DSGVO ein. Technische Maßnahmen umfassen u. a.: HTTPS-Verschlüsselung unserer Website, Zugriffsbeschränkungen und Berechtigungskonzepte sowie Virenschutz.

Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten so lange, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist, gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten bestehen oder die Daten für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

Daten über Ausbildungsteilnahmen und ausgestellte Zertifikate bzw. Ausbildungsnachweise können darüber hinaus so lange gespeichert werden, wie dies zur Erfüllung gesetzlicher oder behördlicher Dokumentations- und Nachweispflichten sowie zur späteren Ausstellung von Bestätigungen oder Zertifikatsduplikaten erforderlich ist.

Ihre Rechte nach der DSGVO

Recht auf Auskunft und Berichtigung: Sie haben das Recht auf Auskunft über die von der AFW Academy GmbH verarbeiteten personenbezogenen Daten. Sind Ihre Daten unrichtig oder unvollständig, können Sie deren Berichtigung verlangen.

Details und allfällige Ausnahmen finden Sie in Art. 15 und Art. 16 DSGVO.

Recht auf Löschung: Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Details und allfällige Ausnahmen finden Sie in Art. 17 DSGVO.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Details und allfällige Ausnahmen finden Sie in Art. 18 DSGVO.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Datenübertragbarkeit, insbesondere bei Daten, die aufgrund eines Vertrags oder einer Einwilligung automatisiert verarbeitet werden.

Details und allfällige Ausnahmen finden Sie in Art. 20 DSGVO.

Recht auf Widerspruch: Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf einem berechtigten Interesse beruht, Widerspruch einzulegen.

Details und allfällige Ausnahmen finden Sie in Art. 21 DSGVO.

Recht auf Widerruf: Wenn Ihre Daten aufgrund Ihrer Einwilligung verarbeitet werden, können Sie diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.

Details und allfällige Ausnahmen finden Sie in Art. 7 DSGVO.

Für die Ausübung dieser Rechte wenden Sie sich bitte direkt an uns.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche verletzt worden sind, haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde (Österreichische Datenschutzbehörde: 1030 Wien, Barichgasse 40-42, dsb@dsb.gv.at, Web: <https://www.dsb.gv.at>) zu beschweren.

Falls Sie Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben, wenden Sie sich bitte an:

AFW Academy GmbH (FN 612958 i),

Rohrerweg 8

5163 Mattsee

E-Mail: office@afw-academy.at.